

Peking vor NBC-Spielen

Peking. Schwimmer und Turner müssen bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking entgegen ihrer Gewohnheiten in den Morgenstunden ihre Finals austragen. Nach monatelangen Diskussionen verabschiedete das IOC diesen Zeitplan. Das Organisationskomitee BOCOC hat ihn gegen den Willen der meisten Athleten durchgeboxt. DTB-Sportdirektor Wolfgang Willam wertete das als »klaren Nachteil für alle Athleten. Darunter kann auch das Niveau leiden. Die wichtigsten Trainingseinheiten finden bei uns nun mal am Nachmittag und am Abend statt.« Sein Kollege vom Deutschen Schwimm-Verband, Örjan »Klinsi« Madsen, gab sich zwanghaft erfolgsorientiert, wie es so seine Art ist: »Je mehr wir die Startzeit akzeptieren, desto besser ist es. Das ist eine reine Kopfsache.« Hinter dem Zeitplan von Peking steckt der US-TV-Sender NBC, der die Entscheidungen zur Prime Time live senden will. Der Sender hat die Übertragungsrechte an den Spielen für 894 Millionen Dollar erworben.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/75836.peking-vor-nbc-spielen.html>